

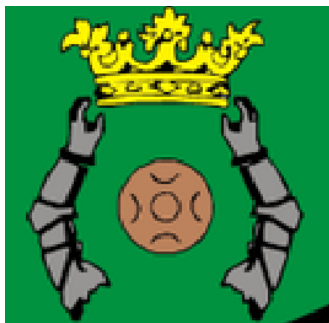
Einladung



www.heimatverein-steinhausen.de

„**Ludwig von Steinhaus und seine Brüder**“ ist der Vortrag überschrieben, der am **Dienstag, 28.03.2017 um 19:30 Uhr** im **Saal B1** Bürener Straße 16 in Steinhausen stattfindet.

Historiker und Heimatforscher Richard Stratmann richtet dabei den Blick auf die bis heute unbeantworteten Fragen zur Entstehung, zu Personen und Örtlichkeiten der Thiderikessage aus dem Beginn des 13. Jahrhunderts.



Anhand einer Urkunde von **1217** wird deutlich, wie radikal **vier Brüder von Steinhaus** in ihrer seelischen und leiblichen Notlage – wie es in der Urkunde heißt – ihren Lehnsbesitz in Steinhaus aufgeben und ins Kloster gehen.

Hartmodus ist als Prior und Ludwig als Kanoniker (Priester) und Scriptor (Schreiber) im Prämonstratenserklster Wedinghausen in Arnsberg

tätig. Heinrich und Zisterziensermönche im Marsberg nieder.

Das Augenmerk legt seinem Vortrag vor allem im Kloster

„**Niflungenuntergang**“ verlegt. In der



Lambert lassen sich als Kloster Bredelar bei

Richard Stratmann in auf den Schreiber Ludwig Wedinghausen, der den in den westfälischen Raum Thiderikessage berichtet

Heime, der sich als Ludwig zu erkennen gibt, nach einem Leben voller Kriegs- und Schandtaten von seinem BÜßerleben im Kloster.

Für **Steinhausen beginnt 1217 eine neue Geschichte.**

Auf dem Haupthof Steenhus errichten die Edelherren von Büren eine Eigenkirche, der Beginn der Pfarrei Steinhausen mit den Pfarrangehörigen der damaligen Orte: Diderikeshusen, Nosthusen, Sunder, Wichmodeberg, Altsilbeke, Lüttkensilbeke, Rolinghusen, Reklingsen und Eckhof.

